

BEBAUUNGSPLAN NR. 12

FURTWEG VERKEHRSFLÄCHEN

DER GEMEINDE

UNTERSCHLEISSHEIM

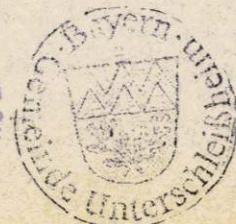
M = 1:1000

PLANGEBIET: GRUNDSTÜCKE FLUR NR. 62/2, 66/1, 67/3, 71/1, 72/2, 73/4,
TEIL-GRUNDSTÜCKE FLUR NR. 63, 65, 65/1, 70, 70/1, 71/1, 72/1, 72/3, 73/2, 73/6,
73/7, 74, 910.

PLAN VOM 16. JULI 1975
GEÄNDERT: 7. 4. 1976
" 15. 2. 1977



PLANFERTIGER:
INGENIEUR-ARCHITEKT
KARL STATZBERGER
8044 LOHHOF
EICHENSTRASSE 4
TEL. 3 10 51 05



FÜR DEN PLANUNGSENTWURF
GEMEINDE UNTERSCHLEISSHEIM
DEN

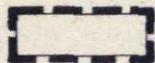
(BAYER)
1. BÜRGERMEISTER

Die Gemeinde Unterschleißheim erläßt auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1975 (BGBI. S. 1037), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 1973 (GVBl S. 599) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1975 (GVBl S. 413), des Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung vom 1. Oktober 1974 (GVBl. S. 513) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Februar 1975 (GVBl. S. 15), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBI I S. 21),

diesen Bebauungsplan als

S a t z u n g

A. Festsetzungen durch Planzeichen:



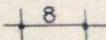
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes



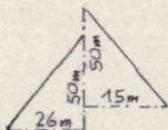
Öffentliche Verkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie



Maßangabe in Metern



Sichtdreieck

B. Festsetzungen durch Text:

1. Innerhalb der Sichtdreiecke ist jede Bebauung, Bepflanzung und Ablagerung von Gegenständen über 0,80 m Höhe über Oberkante Straßenmitte unzulässig.
2. Dieser Bebauungsplan ersetzt innerhalb seines räumlichen Geltungsbereiches alle früheren Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 7 " gewerbliche Bauflächen West".

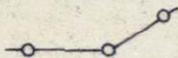
Die mit Regierungsschreiben vom 19.1.77 beauftragten Bebauungsplanänderungen sind in diesem Bebauungsplan enthalten.

Unterschleissheim, 4.3.1977




Bayer
1. Bürgermeister

C. Hinweise:



1. bestehende Grundstücksgrenzen

62/2

2. Flurstücks - Nr.

D. Verfahrensvermerke:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom *11. Juni 1976* bis *12. Juli 1976* . . . in *Unterschleissheim* . . . öffentlich ausgelegt.

Unterschleissheim, den 4.3.1977.



[Signature]
.....
Bayer
1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde *Unterschleissheim* . . hat mit Beschluß des Gemeinderates vom *21.7.1976* . . . den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Unterschleissheim, den 4.3.1977.



[Signature]
.....
Bayer
1. Bürgermeister

3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Bescheid

vom 19. 1. 1977 Nr. 220/2-6102-M 39-10
gem. § 11 BBauG genehmigt.

München, den 5. 1. 1978



1-A.

Dr. Simon
Abteilungsleiter

4. Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung

von ab 5. 5. 1977 bis

in Unterschleißheim, Rathaus, Zimmer 27

gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 5. 5. 1977

ortsüblich durch Ausschlag an der Ortstafel Meinzein im Kohlhof- und Landwirt's Adpfer, Ausschlag an Platztafel bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.



Unterschleißheim, den 9. 12. 1977

1. Bürgermeister